



Bild: Alexey Kondakov

Musizierende Engel in der U-Bahn von Kiew. Bildmontage von Alexey Kondakov.

Gloria in excelsis Deo

KERZENKONZERT // Zwei Lobgesänge stehen auf dem Programm vom 2. Advent in der Dorfkirche: Ein Te Deum und ein Gloria. Vertont wurden sie in einer fast gegensätzlichen Art. Lassen Sie sich überraschen am 10. Dezember um 17 Uhr.

Christoph Germann

Vor dreihundert Jahren erklang Vivaldis Gloria zum ersten Mal in Venedig, vermutlich in einem feierlichen Dankgottesdienst für eine siegreiche Schlacht gegen die Türken. Vivaldi, der «rote Priester», wie er wegen seiner Haarfarbe genannt wurde, leitete die Aufführung. Im Orchester spielten nur Frauen, ein damals international bekanntes Ensemble, das durch seine Virtuosität und Präzision die Menschen begeisterte. Dass ein solch aussergewöhnliches Orchester in einer Zeit, wo Frauen in der Kirche nicht singen und schon gar nicht musizieren durften, überhaupt entstehen konnte, hatte mit der besonderen Situation in Venedig zu tun.

Babyklappen im 15. Jahrhundert

Es gab dort vier Waisenhäuser mit Babyklappen, in die jeweils Mädchen gelegt wurden.

Die Familien hatten Angst vor der hohen Mitgift und versuchten die armen überzähligen Mädchen auf diese Weise zu «entsorgen», eine grausame Praxis.

Nun aber gab es eine kreative Lösung für diese zuweilen hunderte von Mädchen. Sie erhielten täglich Musikunterricht, spielten in Gottesdiensten und Konzerten und finanzierten so ihren Lebensunterhalt. Vivaldi war Musiklehrer an einem solchen Waisenhaus, und bald schon waren seine Mädchen berühmt über die Stadtgrenzen hinaus. Für sie schrieb er fünfhundert Solokonzerte und Orchesterwerke, jede Woche ein neues. So entstand das erste Frauenorchester der Welt, und gleichzeitig war diese Institution ein Prototyp der später entstehenden Konservatorien. Die Musik war keineswegs akademisch sondern lebendig und frisch wie knuspriges Brot direkt aus dem

Ofen. Das gilt auch für das berühmte Gloria.

Sprudelnde Musik

Vivaldi komponierte sie in einem Wurf, sie sprudelte wie Wasser aus ihm heraus. Aus wenigen rhythmischen und melodischen Elementen entstand eine fantasiereiche, quasi improvisierte Musik. Diese Kompositionstechnik faszinierte auch Bach, der etliche seiner Konzerte studierte und für Orgel transkribierte.

Te Deum ohne Trompeten

Ganz anders die Musik von Steve Dobrogosz: Das Te Deum entstand vor 15 Jahren, im Oktober 2002 in Stockholm. Der Komponist, 1956 geboren, ist ein Amerikaner mit polnischen Wurzeln. Er studierte Jazzpiano am berühmten Berklee College of Music und später in Stockholm klassische Musik. Heute ist er vor allem bekannt für seine geistliche Musik für Chor und Orchester. Die Musik ist ruhig und fließend, fast meditativ, eine Mischung von romantischen und jazzigen Akkorden, begleitet nur vom Streichensemble.

Adventskonzert bei Kerzenlicht:

Chorprojekt Veltheim, Soli, Orchester
Sonntag, 10. Dezember, 17 Uhr, Dorfkirche

20 Jahre mit uns unterwegs

DIENSTJUBILÄUM // Seit dem 1. Dezember 1997 ist Pfarrerin Barbara von Arburg in unserer Kirchgemeinde tätig, zuerst als Verweserin, ab Juni 1998 als Pfarrerin auf der Ergänzungspfarrstelle und seit dem 1. Juli 2012 als rpg-Verantwortliche auf der gemeindeeigenen Pfarrstelle.

Ueli Siegrist

Barbara von Arburg ist die dienstälteste Pfarrerin und seit diesem Sommer mit nun zwanzig Dienstjahren auch am längsten in unserem aktuellen Pfarr- und Mitarbeiterteam für unsere Kirchgemeinde unterwegs. Ihr Arbeitspensum hat sich im Laufe der Zeit von 70% über 50% bei nun seit elf Jahren 30 Stellenprozenten eingependelt. In diesen zwanzig Jahren hat sich die Familiengösse von Barbra und Walter von Arburg um den Sohn Sebastian und die Tochter Rebekka verdoppelt, ihr Wohnort wechselte vom Pfarrhaus Bettenstrasse ins Eigenheim an der Zielstrasse und die beruflichen Aufgaben haben sich ebenfalls im Laufe der Zeit immer wieder verändert. Gerne übernimmt sie auch Gottesdienstvertretungen in andern Kirchgemeinden der Region.

Religionspädagogik rpg

Barbara von Arburg ist Pfarrerin, mit allem, was zu diesem Amt

dazugehört; sie ist Seelsorgerin, feiert mit uns Gottesdienste, begleitete uns in Gemeindeferienwochen, übernimmt Aufgaben und Verantwortung beim Basar, im Unterwegs-Gottesdienst, beim Weihnachtsspiel sowie am Dorffest und ist seit 2012 Hauptverantwortliche für die Religionspädagogik rpg in unserer Kirchgemeinde. Mit viel Geschick und guter Planung ist sie besorgt, dass unsere Kinder und Jugendlichen von der KolibriKirche über den 3. Klass- und 4. KlassUnti und die JuKi-Angebote bis zum Beginn des Konfirmationsunterrichts erfolgreich begleitet werden. Die von Barbara von Arburg geplanten und durchgeführten JuKi-Workshops und Rise up!-Gottesdienste sind sehr erfolgreich und haben einen wichtigen Stellenwert im Gemeindeaufbau unserer reformierten Kirche Veltheim.

Herzliches Dankeschön

Namens der Kirchenpflege sowie unseres Pfarr- und Mitarbeiterteams gratuliere ich Barbara von Arburg zu ihrem 20-Jahr-Dienstjubiläum und danke ihr sehr herzlich für den grossen Einsatz in unsere Kirchgemeinde und die angenehme Zusammenarbeit.



Barbara von Arburg

Der Basar kommt

BASAR FÜR ALLE // Der Basar ist offen am Freitag, 1. 12., 14.00 bis 20.00 Uhr und am Samstag, 2. 12., 10.00 bis 15.00 Uhr.

«Der falsche Kasperli» wird gespielt am Freitag, 1.12., 15.00, 16.15 und 17.30 Uhr sowie am Samstag, 2. 12., 10.30 und 13.00 Uhr.

Arnold Steiner

Kranzwerkstatt

Sie sind herzlich eingeladen, Adventskränze für den Basar zu binden: Freitag, 24. 11., ab 13.30 Uhr; Dienstag, 28. 11., ab 13.30 Uhr; Mittwoch, 29. 11., ab 13.30 Uhr

Guetzli, Kuchen, Torten, Zöpfe

Abgabe von selbstgemachten Guetzli sowie Konfi etc. vom 27.

bis 29. 11. Kuchen und Torten bitte Freitag und Samstag abgeben. Darauf sind wir dringend angewiesen. Frische Zöpfe sind sehr beliebt am Samstagmorgen.

Schmuck, Kreatives

Secondhand Modeschmuck wird sehr gerne angenommen von der Mädchenarbeit. Selber Gebastel-

tes, Genähtes, Gedrechseltes usw. wird am Kreastand verkauft. Abgabe bis 29. 11.

Alles im Kirchgemeindehaus.

RANDNOTIZ

David Hauser

Heraus aus den Echoräumen

Ein «Echoraum» ist ein virtueller Ort, in dem sich Meinungen gegenseitig immer mehr verstärken und in dem Widerspruch nicht erwünscht ist. So werden in Echoräumen Thesen oder Meinung zu scheinbaren Wahrheiten verdichtet. Echoräume finden sich zum Beispiel in «Social Media» wie Facebook oder Twitter. Über «Likes» formieren sich dort Gemeinschaften, die allein die eigene Sichtweise stützen und damit Verschwörungstheorien Vorschub leisten: «Hinter den Terroranschlägen von 9/11, hinter der internationalen Finanzwelt, hinter den Klimatheorien etc. stehen ...». Gefährlich werden solche Theorien, wenn sie sich gegen Personengruppen, den Rechtsstaat oder demokratische legitimierte Organisationen bzw. Entscheide richten.

Besonders an den Echoräumen im Internet ist, dass sie anonym sind, sehr schnell und weltweit vernetzt. Dies macht sie sehr effektiv. Echoräume, wenn auch in kleinerem Format, können auch Stammtische, Parteien oder Kirchen sein. Sie entstehen überall, wo es widerspruchslos um Rechthaben geht. Dabei entsteht Wahrheit im Sinn von überindividuell und überkulturell abgesicherten Erkenntnissen vor allem aus Widerspruch, aus anderen Meinungen, externen Standpunkten, unbequemen Argumenten. In der reformierten Tradition kann ein solcher Raum «Disputation» heissen – was nichts anderes bedeutet, als dass die Kirche aus ihrem eigenen Echoraum heraustritt, um neue Erkenntnis zu erlangen.

Chasch mi gärn ha

GEMEINSAM UNTERWEGS // «Lili pastis pass-partout» Das Ensemble gasiert mit seinem komödiantischen Erzählkonzert am Freitag, 22. Dezember, bei uns im Kirchgemeindehaus.

Anita Keller

«Chasch mi gärn ha!»: Das ist ein herzerreissendes Puzzle von unmöglichen Liebesgeschichten, von und mit Herzklopfen, mit weichen Knien, mal himmelhoch jauchzend und nie betrübt.

«Chasch mi gärn ha!»: Das sind ungewöhnliche Geschichten von ganz gewöhnlichen Menschen. Lieder aus den Schweizer Alpen, italienische Canzoni, französische Chansons, Klezmer-Melodien und ein Hauch von Jazz.

«Chasch mi gärn ha!»: Das ist ein Potpourri aus Fragmenten verschiedener Lebensgeschichten

und ganz einfach berührend und hochspannend.

Mit Cornelia Montani, Akkordeon, Gesang
Daniel Schneider, Klarinette, Saxofon, Gesang

Abschluss

Mit diesem Leckerbissen möchten wir das Jahr abschliessen, Sie sind herzlich eingeladen. Beginn 14.00 Uhr, im Anschluss freuen wir uns auf den gemeinsamen Apéro bis ca. 17.00 Uhr.



Bild: lilipastis
Lili pastis in Aktion

Amtshandlungen Oktober 2017

Bestattungen

Sylvia Deck (90), Loorstrasse 17
Alice Stucki geb. Keller (91),
Seuzacherstrasse 9
Verena Stadelmann geb. Welte
(82), Bleichstrasse 21

Rise up! Gottesdienste zu Oscar Romero

Am 3. und 10. Dezember, jeweils um 11.00 Uhr, finden die Gottesdienste statt.

Vor genau 100 Jahren kam Oscar Romero in El Salvador in Mittelamerika zur Welt. 1980 wurde er erschossen, während er am Altar die Messe feierte.

Wer ist dieser Bischof, der sich gegen die Machenschaften der Politiker und Grossgrundbesitzer wehrte und sich für Arme und Unterdrückte einsetzte.

Und wie inspiriert er bis heute Menschen, sich für Gerechtigkeit einzusetzen? •

Brot für alle Erlösverdankung

Am Sonntag, 29. Oktober, konnten wir uns schon um 9.30 Uhr über die zahlreichen Gottesdienstbesucher freuen. Pfarrer Simon Bosshard und Roger Odermatt von der Brot für alle – Kommission gestalteten den Gottesdienst zur Verheissung Gottes an die Menschen, dass er die Erde nicht mehr zerstören werde. Unsere Aufgabe ist dabei, dass wir die Erde nicht selber zerstören. Die Unterstützung für Projekte in Gaza und Palästina trägt dazu bei, dass junge Menschen an ihren Orten eine Ausbildung und Beschäftigung finden, die ihnen eine Perspektive gibt.

Nach dem Gottesdienst wurden wir im Kirchgemeindehaus mit einem kleinen Apéro, warmer Suppe und feiner Zwetschgenwähe erwartet, welche von Anita Keller und ihrem Team wunderbar vorbereitet wurden. Die Kollekte nach dem Bfa-Essen ergab Fr. 785.- für unsere Projekte in Gaza und Palästina. Dafür und für die Teilnahme am Brot für alle-Tag danken wir Ihnen herzlich. •

Kirchgemeindeversammlung Donnerstag, 9. 11.2017

Nach der Begrüssung durch Ueli Siegrist und einem Eingangswort von Arnold Steiner präsentierte Bea Wellig das Budget 2018, das von den 52 Stimmberechtigten genehmigt wurde. Anschliessend standen Themen im Zentrum, die unsere Kirchgemeinde in Zukunft beschäftigen werden: Die Kandidaturen für die Gesamterneuerungswahl der Kirchenpflege wurden vorgestellt, gesucht wird noch jemand für das Ressort Finanzen. Gesamtstädtisch setzt sich eine 14-köpfige Kommission mit dem Thema «Kirchgemeinde-Plus» auseinander. Das einzigartige Projekt Asylunterkunft Kirche Rosenberg geht zu Ende und die Kommission «Zukunft Kirche Rosenberg» nimmt ihre Arbeit wieder auf. •

Mittagstisch Jahresabschluss

Am 12. Dezember um 12.00 Uhr, stehen die Türen des Mittagstisches im Kirchgemeindehaus zum letzten Mal offen für dieses Jahr. Nach der Pilzcremesuppe und einem frischen Salat gibt es zur Feier des Tages Filetmedaillons mit Nudeln und Gemüsegar nitur. Eine fantastische Torte rundet den Gaumenschmaus ab. Bitte melden Sie sich bis am Freitag, 8. Dezember, 11.30 Uhr, unter 052 267 00 20 an. •

WintiMäss Alles, was du brauchst?

Der etwas andere Gottesdienst findet am Sonntag, 26. November, um 9.30 Uhr in der Eulachhalle statt. Der ökumenische Gottesdienst wird von Pfarrerin Marion Giglberger (Mattenbach), Pfarrer Matthias Schneebeli (Wülflingen) und Diakon Zeljko Calusic mit Band «Noonday» (Wülflingen) gestaltet. Ein anschliessender Besuch der Wintimäss ist gratis. •

Gottesdienste

Sonntag und Feiertage

Sonntag, 26. November

9.30 Dorfkirche
Pfarrer Simon Bosshard
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Kindertreff

Sonntag, 3. Dezember

9.30 Dorfkirche
Prof. Ralph Kunz
Studierende der Theologischen Fakultät Zürich
Kindertreff
11.00 Dorfkirche
Rise up! Gottesdienst zum Leben von Oscar Romero
Pfarrer Simon Bosshard

Sonntag, 10. Dezember

9.30 Dorfkirche*
Pfarrer Arnold Steiner
Kindertreff
11.00 Dorfkirche
Rise up! Gottesdienst zum Leben von Oscar Romero
Pfarrer Simon Bosshard
Pfarrerin Barbara von Arburg
Karin Barz Dieterle
Teilnehmende des Workshops

Sonntag, 17. Dezember

9.30 Dorfkirche
Pfarrer Simon Bosshard
Singgottesdienst
Kindertreff

Sonntag, 24. Dezember

17.00 Dorfkirche
Pfarrer Simon Bosshard
Baumfeier
22.30 Dorfkirche
Pfarrerin Barbara von Arburg
Gottesdienst Spätfeier

Montag, 25. Dezember

9.30 Dorfkirche
Pfarrer Arnold Steiner
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

*Taufmöglichkeit

Feiern und Unti-Angebote

KolibriKirche

Bis zur Aufführung des Weihnachtstheaters am 17. Dezember wird im Rahmen der KolibriKirche mit den angemeldeten Kindern geprobt.

Mittwoch, 6. Dezember

20.00 Dorfkirche
Meditieren
Leitung: Pfarrer Arnold Steiner und Renata Zuppiger Andreato

Sonntag, 17. Dezember

Weihnachtstheater
17.00 Kirchgemeindehaus
Pfarrerin Barbara von Arburg und Team

Samstag, 23. Dezember

«**Fiire mit de Chliine**»
10.00 Dorfkirche
Pfarrer Simon Bosshard und Team

3. und 4. KlassUnti

die einzelnen Daten und Zeiten finden Sie auf unserer Homepage unter Unti-Angebote

Herausgepickt

Männeradventsfeier

Eine Gruppe von Männern aus Winterthur und Umgebung mit Pfarrer Christian Eggenberger und Pfarrer Manfred Amez-Droz laden zur «Ökumenischen Adventsfeier für Männer» in der Krypta des Grossmünsters Zürich ein: Montag, 11. Dezember, Ankommen 18.30 Uhr / Feier 19.00 bis ca. 20.30 Uhr. In der Adventszeit innehalten – zur Mitte finden – im Kreis von Männern austauschen – aus sich heraus gehen – Männerstimmen ertönen lassen

Kontakt: Christian Eggenberger-Pestalozzi, 052 203 64 04, christian.eggenberger-p@zh.ref.ch.

Amtswochen (Bestattungen)

24.11. | 6.-8.12. | 18.-22.12.
27.11.-1.12. | 11.-15.12.
4.+5.12.

Veranstaltungen Konzerte

Freitag, 24. November

19.00 Dorfkirche
Taizégebet

Dienstag, 28. November

20.00 Kirchgemeindehaus
Offener Bibelabend

Mittwoch, 29. November

10.00 Dorfkirche
«Gemeinsam innehalten»

Freitag, 1. Dezember

14.00 Kirchgemeindehaus
Basar

Samstag, 2. Dezember

10.00 Kirchgemeindehaus
Basar
17.00 Dorfkirche
Offenes Adventssingen
20.00 KGH Wülflingen
Männerstamm

Sonntag, 3. Dezember

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Mittwoch, 6. Dezember

17.30 Pfarreiheim St. Ulrich
Café international

Sonntag, 10. Dezember

17.00 Dorfkirche
Konzert bei Kerzenlicht

Montag, 11. Dezember

20.00 Kirchgemeindehaus
Offener Bibelabend

Dienstag, 12. Dezember

12.00 Kirchgemeindehaus
Mittagstisch

Mittwoch, 13. Dezember

10.00 Dorfkirche
«Gemeinsam innehalten»

Freitag, 22. Dezember

14.00 Kirchgemeindehaus
«Gemeinsam unterwegs»

jeden Donnerstag

«Zeit•Punkt» – Zeit, um sich zu begegnen – um 14.00 Uhr im Einkaufszentrum Rosenberg in der «Coffee Box»

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch

News, einzelne Daten und weitere Veranstaltungen siehe www.jugendarbeit-veltheim.ch

Kontakt:
Eleonora Lombriser
eleonora.lombriser@zh.ref.ch
077 458 16 13

Kontakte Kirchgemeinde Veltheim

Pfarramt
Arnold Steiner
052 222 33 31
arnold.steiner@zh.ref.ch
Simon Bosshard
078 824 58 10
simon.bosshard@zh.ref.ch
Barbara von Arburg
rpg, Unti- und JuKi-Angebote
052 213 03 55
barbara.vonarburg@zh.ref.ch

Sozialdiakonie
Anita Keller
Alter und Generationen
052 267 00 22
anita.keller@zh.ref.ch

Sekretariat
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr
Corina Trüb
Tel. 052 267 00 20
Fax 052 267 00 29
veltheim@zh.ref.ch

Kirchenpflege
Ueli Siegrist, Präsident
052 213 26 40
ueli.siegrist@zh.ref.ch

Weitere Infos und Kontakte
www.refkircheveltheim.ch
veltheim@zh.ref.ch

Impressum

reformiert.veltheim
Erscheint alle zwei Wochen
Redaktion Corina Trüb, Beat Wieland, Barbara von Arburg, Walter von Arburg
Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon
Die nächste Ausgabe erscheint am 15. Dezember 2017.



aktueller Stand der Agenda auf dem Internet